

Pressemitteilung: 14 078-271/25

Erzeugerpreise für Dienstleistungen im 3. Quartal 2025 um 2,3 % über Vorjahr

Erster Anstieg der Jahresveränderungsrate seit dem 2. Quartal 2024

Wien, 2025-12-29 – Im 3. Quartal 2025 lag der Erzeugerpreisindex für Dienstleistungen laut Statistik Austria bei 117,2 Punkten. Die Preise waren damit im Schnitt um 2,3 % höher als im 3. Quartal des Vorjahres. Damit steigt die Jahresveränderungsrate erstmals seit einem Jahr wieder. Im Vergleich zum Vorquartal, dem 2. Quartal 2025, verzeichneten die Erzeugerpreise für Dienstleistungen im 3. Quartal 2025 einen Anstieg um 0,3 %.

„Nachdem der Anstieg der Erzeugerpreise für Dienstleistungen sich seit dem 2. Quartal 2024 kontinuierlich verlangsamt hatte, sehen wir im 3. Quartal 2025 erstmals wieder einen Anstieg der Jahreswachstumsrate von 2,0 % im 2. Quartal auf 2,3 % im 3. Quartal 2025. Außerdem kehrt der Bereich Verkehr und Lagerei nach kurzer Pause als führender Preistreiber zurück“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Verkehr und Lagerei kehrt als Hauptpreistreiber zurück

Die Entwicklung des Gesamtindex wurde in erster Linie vom Abschnitt Verkehr und Lagerei (+2,9 %) bestimmt. Im Vergleich zum Vorjahr verteuerten sich hier insbesondere die Bereiche Post-, Kurier- und Expressdienste mit +5,8 %, Schifffahrt mit +4,1 % sowie der Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen mit einer Steigerung von 2,8 %.

Darüber hinaus wirkte sich die Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit +2,5 % ebenso maßgeblich auf den Gesamtindex aus. Mit einem Anstieg von 3,6 % wies der Bereich Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung die stärkste preisliche Entwicklung auf, gefolgt von der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung (+2,5 %) und der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (+2,1 %).

Die Preissteigerung von 3,2 % bei der Beherbergung und Gastronomie trug ebenfalls spürbar zur Gesamtentwicklung bei. Im Jahresvergleich zeigten die Bereiche Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen (+3,8 %) sowie Hotels, Gasthöfe und Pensionen (+3,5 %) die stärksten Preisanstiege. Das Minus von 0,6 % bei den sonstigen Beherbergungsstätten dämpfte die Entwicklung leicht.

Preise im Quartalsabstand um 0,3 % gestiegen

Im Vergleich zum Vorquartal, dem 2. Quartal 2025, stiegen die Erzeugerpreise für Dienstleistungen im 3. Quartal um 0,3 %. Die höchsten Preissteigerungen gab es in der Beherbergung und Gastronomie (+0,6 %) sowie in Verkehr und Lagerei (+0,4 %). Die Preise im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen gingen um 0,1 % zurück.

Mit einem Plus von 0,6 % im Vergleich zum Vorquartal zeigte der Bereich Beherbergung und Gastronomie die stärkste Entwicklung. Ausschlaggebend dafür waren signifikante Preisbewegungen bei Ferienunterkünften und ähnlichen Beherbergungsstätten mit +4,9 % und bei Campingplätzen mit +0,7 %. Die sonstigen Beherbergungsstätten zeigten erneut einen Preisrückgang (–3,7 %), der die Entwicklung etwas abschwächte.

Im Quartalsvergleich verzeichneten Verkehr und Lagerei mit +0,4 % den zweitstärksten Anstieg. Innerhalb dieses Bereichs waren die auffälligsten Preisveränderungen bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten

(+1,1 %) und bei der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (+0,5 %) zu beobachten. Im Sektor Schifffahrt verzeichneten die Preise einen Rückgang von 1,5 %.

Besonders auffällig war die negative Preisentwicklung in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit –0,1 %, die sich vor allem aus den Veränderungen in den Bereichen Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (–1,0 %) und Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsveranstaltungen (–0,1 %) ergab. Die rückläufige Entwicklung wurde durch die Vermietung von beweglichen Sachen mit einem Plus von +0,2 % leicht gebremst.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Erzeugerpreisindex Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Website](#), wo auch der [Wertsicherungsrechner](#) zu finden ist.

Tabelle 1: Erzeugerpreisindex Dienstleistungen (Gesamtindex)

Berichtsperiode	Basisjahr 2021 = 100	Veränderung in Prozent	
		Vorperiode	Vorjahresperiode
3. Quartal 2025 ¹	117,2	0,3	2,3
2. Quartal 2025	116,9	0,5	2,0
1. Quartal 2025	116,3	1,0	2,6
2024 Jahresdurchschnitt	114,5	-	4,2
4. Quartal 2024	115,2	0,5	3,7
3. Quartal 2024	114,6	0,0	4,1
2. Quartal 2024	114,6	1,1	4,5
1. Quartal 2024	113,4	2,1	4,4
2023 Jahresdurchschnitt	109,9	-	5,0
4. Quartal 2023	111,1	0,9	5,1
3. Quartal 2023	110,1	0,4	4,7
2. Quartal 2023	109,7	1,0	4,9
1. Quartal 2023	108,6	2,7	5,1
2022 Jahresdurchschnitt	104,7	-	4,7
4. Quartal 2022	105,7	0,5	4,8
3. Quartal 2022	105,2	0,6	5,0
2. Quartal 2022	104,6	1,3	5,0
1. Quartal 2022	103,3	2,4	4,0
2021 Jahresdurchschnitt	100,0	-	-
4. Quartal 2021	100,9	0,7	-
3. Quartal 2021	100,2	0,6	-
2. Quartal 2021	99,6	0,3	-
1. Quartal 2021	99,3	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erzeugerpreisindex Dienstleistungen, quartalsweise Erhebung.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Tabelle 2: Erzeugerpreisindex Dienstleistungen 3. Quartal 2025 nach Wirtschaftsbereichen

ÖNACE ¹ -Abschnitt	Basisjahr 2021 = 100	Einfluss	Veränderung in Prozent	
			Vorperiode	Vorjahresperiode
H Verkehr und Lagerei (49–53)	118,8	0,149	0,4	2,9
I Beherbergung und Gastronomie (55–56)	124,5	0,083	0,6	3,2
J Information und Kommunikation (58–63)	109,5	0,000	0,0	1,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen (68)	115,5	0,065	0,3	1,5
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (69–75)	117,0	0,019	0,1	2,5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (77–82)	120,0	–0,016	–0,1	2,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erzeugerpreisindex Dienstleistungen, vorläufiges Ergebnis. – 1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten; ÖNACE Abschnitte H–M (ausgenommen K, M 70.1, M 72 und M 75).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Erzeugerpreise für Dienstleistungen beziffern den Betrag, den Unternehmen für ihre Tätigkeiten von den Leistungsempfänger:innen erhalten. Der Erzeugerpreisindex für Dienstleistungen bildet quartalsweise die durchschnittliche Preisveränderung von Dienstleistungen ab, die von Unternehmen in Österreich erbracht und von anderen Unternehmen, aber auch privaten Haushalten, im In- und Ausland gekauft werden. Dabei werden die Dienstleistungspreise der Wirtschaftsbereiche Verkehr und Lagerei, Beherbergung und Gastronomie, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erfasst.

Im Basisjahr einer Indexreihe wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Erzeugerpreise für Dienstleistungen 2021 beträgt 100,0 im Jahr 2021. Die Indexwerte und Veränderungsdaten für Dienstleistungsbranchen mit weniger als drei auskunftgebenden Meldern unterliegen der Geheimhaltung.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Christian Puchter, Tel.: +43 1 711 28-7647, E-Mail: christian.puchter@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaber:in, Hersteller:in und Herausgeber:in:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA